

TOP 8

Gremium	Termin	Status
Bau- und Grundstücksausschuss	17.08.2020	öffentlich
Stadtrat	24.08.2020	öffentlich

Vorlage der Verwaltung

Ausbau der Salzburger Straße im Stadtteil Gartenstadt - Genehmigung der Straßenbaumaßnahme

Vorlage Nr.: 20201866

ANTRAG

nach der einstimmig ausgesprochenen Empfehlung des Bau- und Grundstücksausschusses vom 17.08.2020:

Der Stadtrat möge wie folgt beschließen:

Die Straßenbaumaßnahme „Ausbau der Salzburger Straße“ mit Gesamtkosten in Höhe von 2.000.000,- Euro (einschl. MwSt.) wird genehmigt.

1. Begründung und Beschreibung der Maßnahme

Der Ausbau der Salzburger Straße zwischen Tiroler Straße und Kärntner Straße ist im Straßenausbauprogramm der Stadt Ludwigshafen für den Stadtteil Gartenstadt vorgesehen. Die Straße liegt in einer 30-Km/h-Zone. Es handelt sich um eine beidseitig angebaute örtliche Anliegerstraße und sie ist zudem die wichtigste Zufahrtsstraße zur Notaufnahme des St. Marienkrankenhauses. Die vorhandenen Verkehrsflächen im Planungsbereich befinden sich aufgrund der langen Nutzungsdauer der Straße in einem schlechten baulichen Zustand. Dieser Zustand zeigt sich unter anderem durch:

- Risse in der Fahrbahn
- Vielzahl von Aufgrabungen
- Starke Schädigungen im Gehwegbelag.

Derzeit wird auf beiden Straßenseiten geparkt. Die vorhandenen funktionalen Mängel der Verkehrsanlage sind die zu geringe befahrbare Restbreite der Fahrbahn für die Begegnungsverkehre, der ungeordnete Parkraum und die schlechten Sichtbeziehungen im Kreuzungs- und Einmündungsbereich.

Es ist eine grundhafte Erneuerung der Verkehrsflächen geplant. Der Ausbau soll wie im Bestand im Trennprinzip erfolgen, d.h. die Fahrbahn soll durch Rundbordsteine mit einem Abstich von ca. 5 cm vom Gehweg und den Parkplätzen getrennt werden. Die Fahrbahnflächen sollen asphaltiert werden. Die Oberflächenbefestigung der Gehwege und der Gehwegüberfahrten ist mit grauen Pflastersteinen vorgesehen. Die Parkplätze sollen mit anthrazitfarbenem Pflaster hergestellt werden.

Im Bestand sind 53 Bäume vorhanden, die Bestandsbäume sollen erhalten und deren Baumscheiben vergrößert werden. Durch die Anordnung der Parkplätze auf dem Höhenniveau des Gehwegs gewinnt man zusätzlichen Raum für die Wurzeln. Zudem können in der Salzburger Straße zusätzlich noch 16 Bäume neu gepflanzt werden.

Die Gehwegbreiten der Salzburger Straße liegen jeweils bei ca. 3,00 m, wobei diese durch die vielen Baumscheiben, die vorhandenen Leuchten und das halbseitige Parken auf dem Gehweg auf ein Maß von ca. 1,40 m eingeengt werden. Die Vorentwurfplanung sieht vor den nördlichen und südlichen Straßenrand in Richtung Fahrbahnmitte zu verschieben und die neuen Leuchtenstandorte an der Gehweghinterkante zu positionieren, sodass eine durchgehende uneingeschränkte Gehwegbreite im nördlichen Bereich von ca. 1,50 m und im südlichen Bereich von ca. 1,80 m verbleibt.

Die vorhandene Strecken- und Verkehrscharakteristik sowie die Verkehrsregelung soll grundsätzlich erhalten bleiben. Die Fahrbahnbreite soll nach der Richtlinie für die Anlage von Stadtstraßen und unter Berücksichtigung des Begegnungsfalls LKW/PKW bzw.

Krankenwagen/PKW um ca. 1,50 m auf 5,50 m verringert werden. Neben der Neuordnung des Verkehrsraums soll mit der Reduzierung der Fahrbahnbreite auf 5,50 m der Wurzelbereich der Bestandsbäume vergrößert und der vorhandene Wurzeldruck auf die Bordanlage reduziert werden.

Im Bereich des St. Marienkrankenhauses wurde die neu gebaute Zufahrt zum Parkhaus in der Planung berücksichtigt. Die Zufahrt zu dem neuen Hochhaus wird in gleicher Lage wie die vorherige Zufahrt zu der Parkplatzanlage realisiert werden.

Um die Querung für die Fußgänger im Eingangsbereich des St. Marienkrankenhauses zu verbessern, ist auf Höhe des Einmündungsbereiches der Betty-Impertro-Straße eine Querungshilfe für Fußgänger im Form eines vorgezogenen Gehwegs geplant, da es sich hier um die fußläufige Hauptverbindung zu den Bushaltestellen in der Maudacher Straße handelt.

In der Planung wurden nach der erfolgten coronabedingten digitalen Anwohnerinformation zusätzlich vier Fahrbahneinengungen ergänzt, um den Wunsch der Anwohner nach zusätzliche Maßnahmen zur Geschwindigkeitsreduzierung zu realisieren. Diese punktuellen Einengungen werden sich nach den bisherigen Erfahrungen auf das Geschwindigkeitsniveau positiv auswirken.

Die Anzahl der regulären Parkplätze gemäß StVO unter Berücksichtigung der Ausweichflächen für den Begegnungsfall PKW/Krankenwagen beträgt im Bestand 113. Die Planung sieht 100 Parkplätze vor. Hierbei ist der Wegfall der Parkplätze wegen der Zufahrt zu dem neu gebauten Parkhaus des St. Marienkrankenhauses, die neuen geplanten Fahrbahneinengungen sowie die 16 zusätzlich geplanten Baumstandorte berücksichtigt.

Im Rahmen des Ausbaus der Salzburger Straße soll auch die Straßenbeleuchtung entsprechend dem aktuellen Stand der Technik erneuert werden.

Die Durchführung der Straßenbaumaßnahme soll in vier Bauabschnitten erfolgen:

- Bauabschnitt 1: von Tiroler Straße bis Bozener Straße
- Bauabschnitt 2: von Bozener Straße bis Betty-Impertro-Straße
- Bauabschnitt 3: von Betty-Impertro-Straße bis Steiermark Straße
- Bauabschnitt 4: von Steiermark Straße bis Kärntner Straße

Die Bauabschnitte wurden so gewählt und zeitlich getaktet, dass Baubehinderungen mit der Baumaßnahme des St. Marienkrankenhauses vermieden werden.

Die gesamte Ausbaulänge beträgt ca. 610 m. Es sind etwa 8.020 m² Fläche zum Umbau vorgesehen. Die Gesamtbauzeit ist mit ca. acht Monaten veranschlagt. Für jeden Bauabschnitt sind ca. zwei Monate Bauzeit geplant.

2. Terminplanung

Der Ortsbeirat Gartenstadt stimmte in seiner Sitzung am 15.05.2020 der Vorentwurfsplanung zu. Die Vorstellung der Vorentwurfsplanung in einer Anwohnerversammlung könnte aufgrund des Covid-19 Virus nicht erfolgen. Diese wurde deshalb vom 10. bis zum 26. Juni 2020 digital auf der Internetseite der Stadtverwaltung eingestellt und die Anwohner*innen mittels Flyer darüber informiert. Zudem konnten die Anwohner*innen die Planung vom 15. bis zum 26. Juni 2020 beim Bereich Tiefbau - nach vorheriger Terminvereinbarung mit dem Projektleiter der Straßenbaumaßnahme – einsehen und diskutieren.

Die Entwurfsplanung ist nun abgeschlossen. Der Baubeginn für den Straßenbau ist im 2. Quartal 2021 nach Abschluß der Sanierung des Kanals und Fertigstellung des Rohbaus der Hochbaumaßnahme des St. Marienkrankenhauses geplant.

3. Kosten

Die Gesamtkosten der Maßnahme sind mit 2.000.000,- Euro veranschlagt und gliedern sich wie folgt:

Kostengruppen		Kosten
1.	Straßenbau	1.650.000,- Euro
2.	Beleuchtung	94.000,- Euro
3.	Baumpflanzung	56.000,- Euro
4.	Planung, Ingenieurleistungen	200.000,- Euro
Gesamtsumme		2.000.000,- Euro

Die Kostenberechnung erfolgte im Jahr 2020. Wir weisen darauf hin, dass die durchschnittliche Baukostensteigerung nach Preisindex pro Jahr derzeit ca. 6 % beträgt.

4. Finanzierung

Die Finanzierung erfolgt über Straßenausbaubeiträge im Rahmen des Straßenausbauprogramms und ist wie folgt vorgesehen:

Gesamtkosten	2.000.000,- Euro
Über Beiträge zu finanzieren (80%)	1.600.000,- Euro
Städtischer Finanzierungsanteil (20%)	400.000,- Euro

Der städtische Anteil der Maßnahme wird aus Krediten finanziert. Dies bedeutet bei 6% Annuität (3% Zinsen und 3% Tilgung) für den städtischen Ergebnis- und Finanzhaushalt 25 Jahre lang eine jährliche Schuldendienstbelastung von 24.000,- Euro.

5. Mittelbedarf

Im Haushaltsjahr 2020 wurden bereits ca. 41.000,- Euro für Planungsleistungen ausgegeben. Die restlichen Mittel werden wie folgt benötigt:

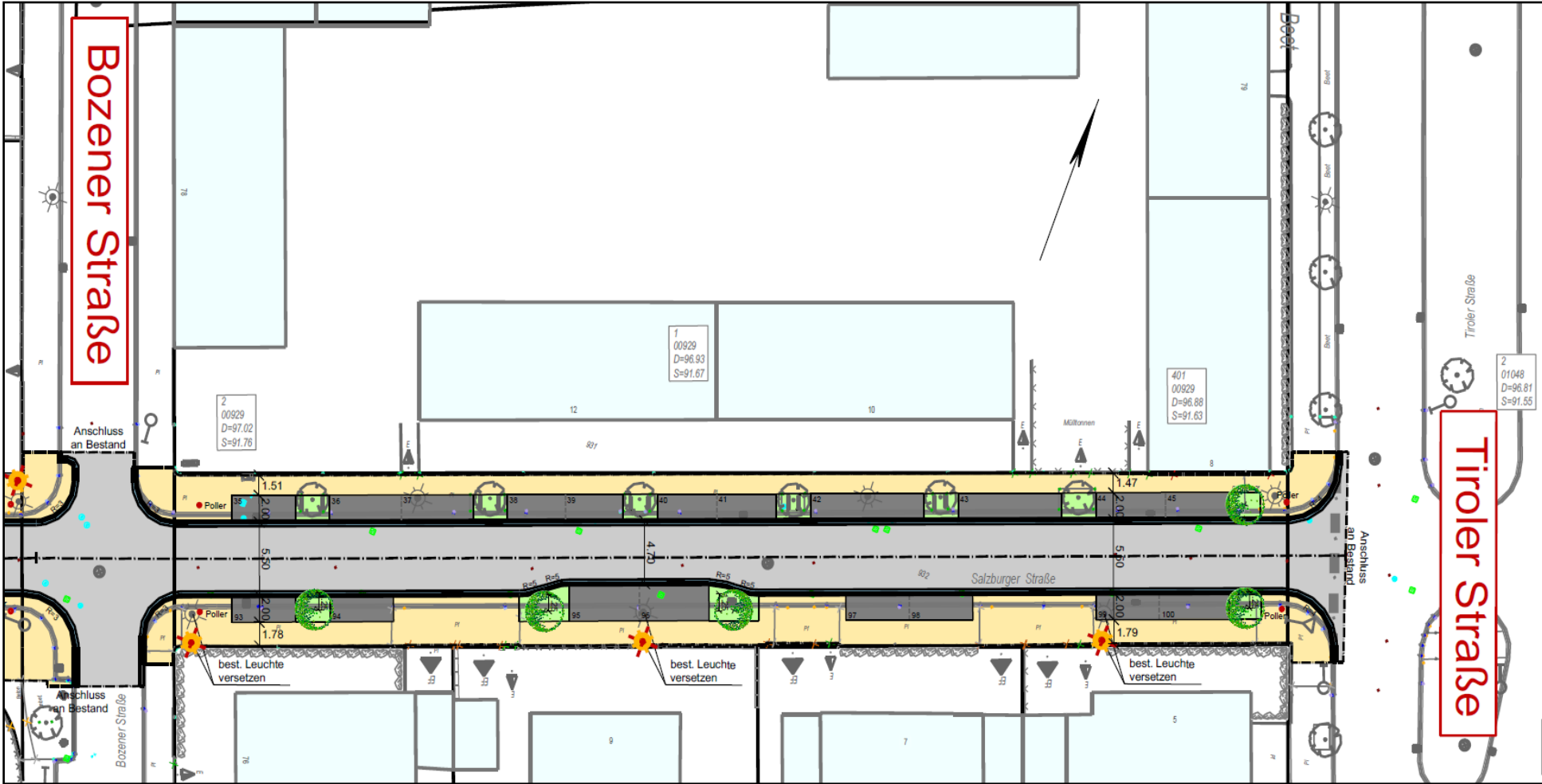
Haushaltsjahr	kassenmäßig
Bereits ausgegeben	41.000,- Euro
2020	59.000,- Euro
2021	1.900.000,- Euro

6. Verfügbare Mittel:

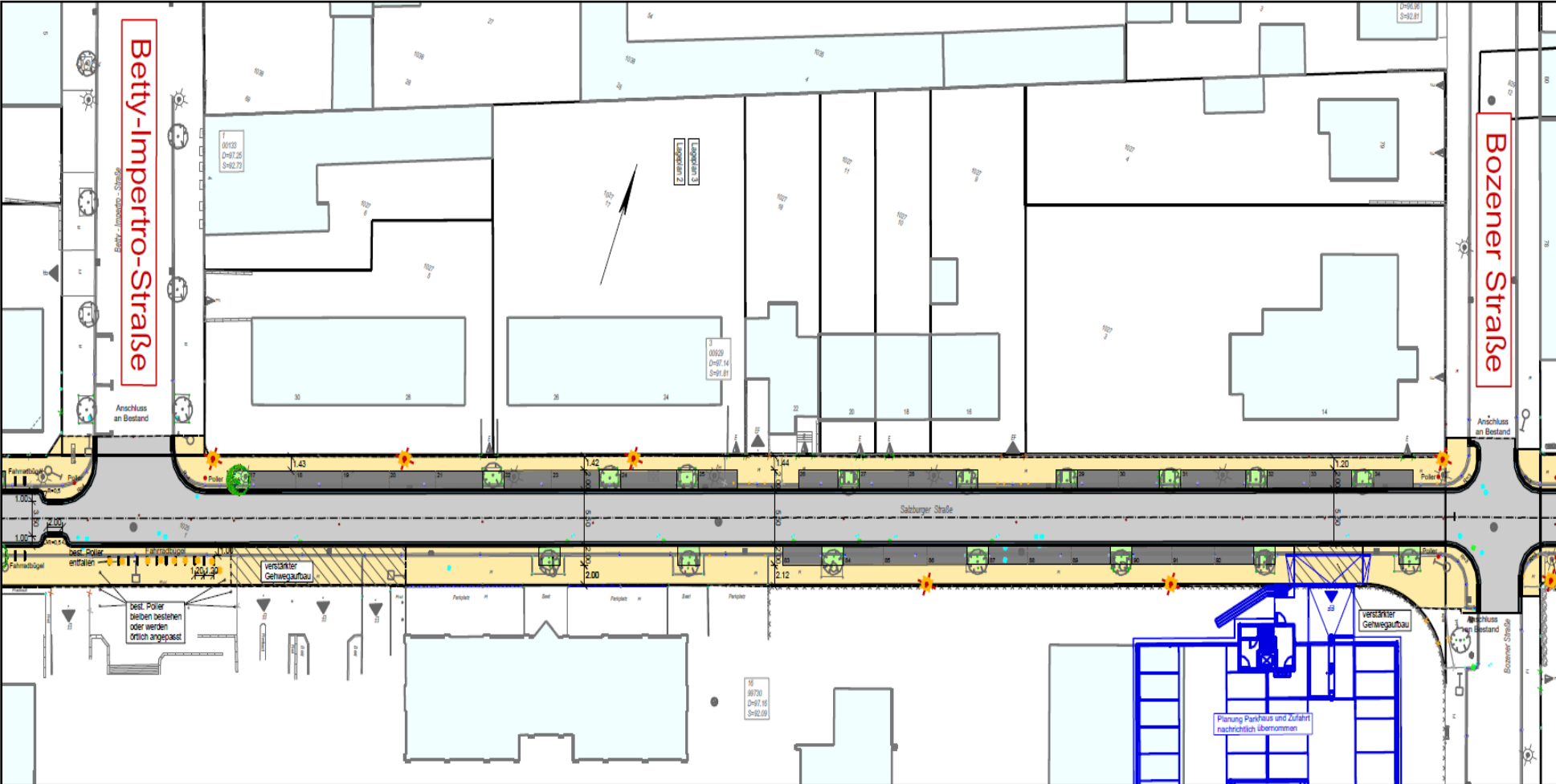
Für die Maßnahme sind im Haushalt unter der Investitionsnummer 0444751905 für das Haushaltsjahr 2020 Haushaltsmittel in Höhe von 250.000,- Euro und eine VE im Nachtragshaushaltsplan 2020 in Höhe von 2.000.000,- Euro eingestellt.

Die Maßnahmegenehmigung steht unter dem Vorbehalt, dass die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion den Nachtragshaushaltsplan 2020 genehmigt.

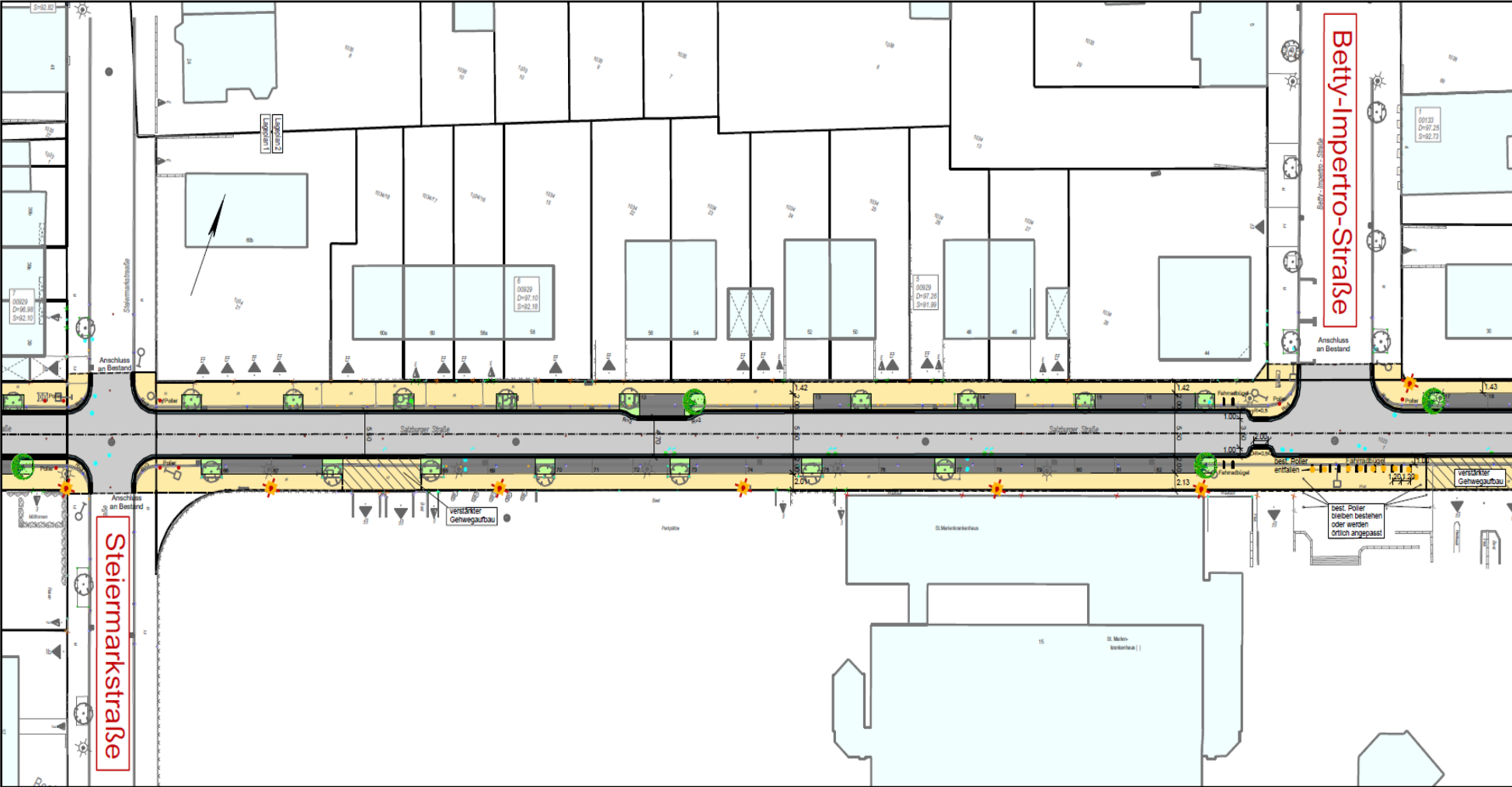
Vorentwurfsplan Bauabschnitt 1:



Vorentwurfsplan Bauabschnitt 2:



Vorentwurfsplan Bauabschnitt 3:



Vorentwurfsplan Bauabschnitt 4:

